



Deutsche Glastechnische Gesellschaft e.V. (DGG), Siemensstraße 45, D 63071 Offenbach, 22. Juni 2012

SG

August / Juli 2012

DGG Fachausschuss V „Glasgeschichte & Glasgestaltung“, Herbstsitzung 2012 Frankfurt am Main, 28.-30. September 2012

Veranstaltungs-Kurzinformation

Termin 28. - 30. September 2012
Ort Museum für Angewandte Kunst
 Schaumainkai 17
 60594 Frankfurt am Main

Programm:

Freitag, 28. September 2012:

11.55 Treffpunkt: im Foyer des Museums
 12.00-13.30 Besichtigung der Ausstellungen im **Museum für Angewandte Kunst** und der **Sonderausstellung „A Journey of Beginnings“ - Glas von Monica Guggisberg und Philip Baldwin**
www.angewandtekunst-frankfurt.de

Die Sammlung des Museums umfasst **65.000 Werke** aus fünf Jahrtausenden. Ihr Schwerpunkt liegt im europäischen Kunsthandwerk und Design vom 12. bis zum 21. Jhd. Weitere Schwerpunkte sind Buchkunst und Graphik, islamische und ostasiatische Kunst sowie internationales Produktdesign. Ziel des Museums ist es, einen Einblick in die fundamentale Bedeutung der Angewandten Kunst für die menschliche Kultur herauszustellen und die zahlreichen Wege aufzuzeigen, auf denen das Leben ständig durch Kunst und Mode, technologischen Wandel sowie andere Kulturen beeinflusst wurde und wird. Die Verbindung von Schönheit und Funktionalität als ein weiteres wesentliches Merkmal Angewandter Kunst findet in dem außergewöhnlich breiten Spektrum unterschiedlicher Objekte ihren Ausdruck.

In wechselnden Ausstellungen zeigt und diskutiert das Museum Künstler, Designer und Entwicklungen aller Sparten der Angewandten Kunst.

Sonderausstellung „A Journey of Beginnings“

Erstmals wird in Deutschland Glas von **Monica Guggisberg** (Bern) und **Philip Baldwin** (New York) in einer großen Soloausstellung gezeigt. Über **80 Werke** repräsentieren eine ganz eigene Facette der Studioglasbewegung in der Gegenwart. Seit über 30 Jahren verbindet das Künstlerduo die Leidenschaft für Glas. 1979 begegneten sie sich in der schwedischen Glasmanufaktur Orrefors, 1982 eröffneten sie ihr erstes Glasstudio in der Schweiz und seit 2001 betreiben sie ihr Studio in Paris mit regelmäßigen Arbeitsaufenthalten in Venedig.

Nach einer Begrüßung und kurzen Einführung in die Sonderausstellung und die Sammlung des Museums durch Dr. Sabine Runde, Oberkustodin Museum für Angewandte Kunst Frankfurt, können die Teilnehmer die Ausstellungen individuell besichtigen.

13.30-14.00 Mittagsimbiss (Imbiss und Getränke sind in der Tagungsgebühr enthalten).

14.00-20.00 **FA-V-Sitzung**
 Vortragssaal im Museum für Angewandte Kunst - Vorträge
 Schaumainkai 17, 60594 Frankfurt am Main

14.00-18.45 **Vortragssitzung**

14.00-14.15 Begrüßung der Teilnehmer durch:
 Matthias Wagner K, Direktor des Museums für Angewandte Kunst

- Dr. Christina Schroeter-Herrel, Vorsitzende des Fachausschusses V
- 14.15-14.40 Prof. Erika Simon, Würzburg:
Ein Gegenstück zur Portlandvase:
Datierung und Deutung
- 14.45-15.10 Dr. Sabine Runde, Frankfurt/M.:
Glaskunst heute-Sammeln und
Vermitteln im Museum
- 15.15-15.40 Dieter Schaich, München:
Vier grüne Keulengläser im Museum für An-
gewandte Kunst Frankfurt/M. (16./17. Jhd.?)
- 15.45-16.10 Michaela Wilk, Wien:
Venezianische Hohlglasformen des 16./17.
Jhd. im Fokus des Gesamtphänomens
„Rezeption“ im Rahmen einer prozessorien-
tierten Kulturtransferanalyse
- 16.10-16.40 Kaffeepause (Die Kaffeepause ist in
der Tagungsgebühr enthalten.)
- 16.40-17.15 Dr. Helmut Ricke, Düsseldorf:
Früher Glasschnitt des Barocks in Frankfurt.
Die Familie Hess.
- 17.20-17.45 Prof. Christian Jentsch, Lübeck:
Der Spitzkelch-Variationen eines Gläsertyps
aus dem 18. Jhd.
- 17.50-18.15 Dr. Stephan von der Schulenburg,
Frankfurt/M.:
Pater Kilian Stumpfs kaiserlicher Auftrag.
Zur Geschichte des 'Peking-Glases'
im 17. bis 19. Jhd.
- 18.20-18.45 Thierry Boissel, München:
Neues zu Glasarbeiten der Studenten
der Kunstakademie München
- 19.00-20.00 Künstlergespräch
„A Journey of Beginnings“
Gespräch mit Künstlerin Monica Guggisberg
Moderation Dr. Sabine Runde und Dr. Chris-
tina Schroeter-Herrel

Samstag, 29. September 2012, in Frankfurt/Main, Taunusstein und Neu-Anspach:

- 08.30-12.45 **FA-V-Sitzung**
im Vortragssaal des Museums für
Angewandte Kunst - Vorträge
- 08.30-11.25 **Vortragssitzung**
- 08.30-8.55 Martin Zimmermann, Lübeck:
Zwei frühe Bleiverglasungen
- 09.00-09.25 Dr. Peter Steppuhn, Lübeck:
Glas aus dem Taunus-Forschungsstand und
Präsentation
- 09.30-09.55 Dr. Christine Jung, Kronberg:
Glasfenster in Frankfurt/M. - Ein Rundgang
durch die Kirchen der Mainmetropole
- 10.00-10.25 Bettina Schüpke, Taunusstein:
Die Werkstatt Linnemann - Ein Überblick

- 10.30-10.55 Nabo Gaß, Wiesbaden:
Kunst trifft Solarenergie-Glas, Kunst,
Technik und Architektur
- 11.00-11.25 Wilhelm Derix, Taunusstein:
Zeitgenössische Tendenzen in der Glaskunst

11.30-12.30 **Info-Kurzreferate**

In Kurzbeiträgen von maximal 5 Minuten können In-
formationen übermittelt oder spezielle Probleme zur
Diskussion gestellt werden (z.B. Hinweise auf Ausstel-
lungen, neue Publikationen, Forschungsvorhaben etc.).
Außerdem sollen auch Glaskünstler auf diese Weise
neue Arbeiten vorstellen können. Tagungsteilnehmer,
die ein Info-Kurzreferat vortragen möchten, werden
gebeten, ihr Thema sowie eine kurze Zusammenfassung
(als Vorlage für das später zu erstellende Protokoll) an
der dafür vorgesehenen Stelle des Anmeldeformulars
mitzuteilen.

Hinweis: Bei der Vorbereitung Ihres Info-Kurzreferates
bitten wir, besonders auf die Anzahl der ausgewählten
Bilder zu achten, damit die Gesamtredzeit von 5 Minu-
ten nicht überschritten wird.

12.30-12.45 Verschiedenes

12.45-13.45 Mittagsimbiss (Lunchpaket und Ge-
tränke sind in der Tagungsgebühr enthalten)

14.00-19.30 **Exkursion nach Taunusstein und Neu-Anspach**

Besuch des Glasstudios Derix und zum
Hessenpark, Neu-Anspach
Besichtigung der Dauerausstellung zur Glas-
herstellung und Glasverarbeitung im Taunus

14.00 Abfahrt der Busse
Die Abfahrtsstelle befindet sich am anderen
Mainufer am Busparkplatz Eiserner Steg.
Bitte benutzen Sie die Fußgängerbrücke
„Eiserner Steg“ (ca. 5 min Fußweg).

15.00-16.30 DERIX GLASSTUDIOS, Taunusstein
www.derix.com, Platter Str. 94, 65232 Tau-
nusstein

Die **DERIX GLASSTUDIOS** sind seit **1866** im Be-
reich der Glasgestaltung tätig. Die Leistung reicht von
der Ausführung traditioneller bis zeitgenössischer Glas-
kunst im Innen- und Außenbereich für sakrale und pro-
fane Auftraggeber. Dazu gehört auch das Überarbeiten,
Restaurieren und Schützen dieser Werke. Ca. 50 Mitar-
beiter, darunter Kunstglaser- bzw. Glasmalermeister
und auch Auszubildende kümmern sich um die kunst-
handwerkliche Ausführung von Glasfenstern, Lichtde-
cken, Glasplastiken und -wänden. Freischaffende
Künstler profitieren von jahrzehntelanger Erfahrung der
Firma Derix im Umgang mit Glas, mit Raum und Licht-
wirkungen. Zahlreiche Werke namhafter Künstler wur-
den bei Derix angefertigt: z.B. von Johannes Schreiter,
Karl-Martin Hartmann, Markus Lüpertz, Manfred
Staudt, Tobias Kammerer, Raphael Seitz, Diether Do-
mes, Stuart Low, John Clark, Karl Heinz Traut, Gerhard
Richter, Otto Dix, Ludwig Schaffrath ... **1991** wurde am
Firmensitz eine Glasgalerie mit über 100 wechselnden

Exponaten zeitgenössischer Glaskünstler aus dem In- und Ausland eröffnet.

Die Unternehmensführung liegt heute in den Händen von Wilhelm Derix (IV) und Rainer Schmitt. Unterstützt werden sie von Wilhelm Derix' Schwester Ursula Rothfuss und seiner Tochter Barbara Derix.

Nach einer Begrüßung werden die Teilnehmer in zwei Gruppen durch Glaserei, Malerei und Glasgalerie geführt.

16.30 Weiterfahrt der Busse von den DERIX GLASSTUDIOS nach Neu-Anspach

17.30-19.00 **Ausstellung „Waldglashütten im Taunus“** im Freilichtmuseum Hessenpark
www.hessenpark.de
Neu-Anspach, Laubweg 5, 61267 Neu-Anspach

Diese Dauerausstellung zeigt die **Geschichte der Glasproduktion im Taunus** von der Mitte des **15. Jhdts.** bis in die Zeit um **1700**. Zu sehen sind archäologische Funde aus Grabungen innerhalb der Gemeinde Glashütten im Taunus, Rekonstruktionen spätmittelalterlicher Hohlgläser, das Modell einer überdachten Waldglashütte und die Rekonstruktion eines Ofens der Glashütte „An der Emsbachschlucht“.

Die Ausstellung „Waldglashütten im Taunus“ entstand in Zusammenarbeit der Freilichtmuseum Hessenpark GmbH mit dem Kulturkreis Glashütten e.V. und der Hessischen Landesarchäologie unter fachlicher Anleitung von **Dr. Peter Steppuhn**, Lübeck.

Nach einer Begrüßung durch einen Vertreter des Freilichtmuseums Hessenpark werden die Mitglieder des FA V, **Ingrid Berg** und **Dr. Peter Steppuhn**, die Teilnehmer zur Ausstellung führen und vor Ort Erläuterungen zu dieser geben.

ab 19.30 **Geselliges Beisammensein**
„Wirtshaus zum Adler“ im Hessenpark
Laubweg 3, 61267 Neu-Anspach
Abendessen (rustikales k/w-Buffer)
Das Abendessen ist in der Tagungsgebühr enthalten, die Getränke sind bitte vor Ort selbst zu bezahlen.

22.00 **Abfahrt der Busse nach Frankfurt/M.**
Halt am Hauptbahnhof und am Museum für Angewandte Kunst

Sonntag, 30. September 2012:

10.00-12.00 **Besuch des Städel Museums**,
Schaumainkai 63, 60596 Frankfurt am Main
www.staedelmuseum.de
Glas in der Kunst vom Mittelalter bis zum 21. Jhd.

10.00-12.00 Besuch des Städel-Museums
Geführter Rundgang zum Thema:
Glas in der Kunst vom Mittelalter
bis zum 21. Jhd.

10.00 Treffpunkt: im Hauptfoyer des Museums
(Kassenbereich)
Parkmöglichkeiten: in den umliegenden

Parkhäusern

(ca. 10 Gehminuten vom Museum entfernt):
Alt-Sachsenhausen: Walter-Kolb-Straße 16
Am Theater: Willy-Brandt-Platz 5; Untermainanlage: Untermainanlage 1
Öffentlicher Nahverkehr, U1, U2, U3, U8
Haltestelle Schweizer Platz Straßenbahn
Fußweg vom Hauptbahnhof FFM ca. 10 min über den Holbeinsteg

Die Sammlung des **Städel-Museums** umfasst rund **2900 Gemälde, 600 Skulpturen, 500 Fotografien und über 100 000 Zeichnungen und Druckgraphiken**. Sie präsentiert einen Überblick über 700 Jahre europäische Kunstgeschichte, vom frühen 14. Jhd. bis in die Gegenwart. Seit der Gründung des Museums 1815 wurde der Sammlungsbestand stetig vergrößert, was zahlreiche Erweiterungen und Modernisierungen des Hauses zur Folge hatte. Der letzte Erweiterungsbau wurde nach den Entwürfen des Frankfurter Architekturbüros schneider+schumacher im Februar 2012 eröffnet. Eine unter dem Städel-Garten gelegene Halle schafft 3000 m² zusätzliche Ausstellungsfläche und wird durch 195 Oberlichter mit Licht versorgt. Die Oberlichter bestehen aus kreisrunden Isolierglaseinheiten mit Außendurchmessern von 1,5 bis 2,5 m.

Der Altbau beherbergt die Abteilungen „Alte Meister“ und „Kunst der Moderne“, während im unterirdischen Erweiterungsbau die Gegenwartskunst ihren Platz gefunden hat.

Nach der einstündigen Führung kann das Museum individuell besichtigt werden.

Weitere Besichtigungsmöglichkeiten für die individuelle Erkundung

Archäologisches Museum Frankfurt

Karmelitergasse 1, 60311 Frankfurt/M.
www.archaeologisches-museum.frankfurt.de

Das Archäologische Museum widmet sich der Erforschung, Darstellung und Vermittlung der prähistorischen, römischen, mittelalterlichen und neuzeitlichen Archäologie Frankfurts und seines Umlands. Es bewahrt und zeigt bedeutende regional- und stadtgeschichtliche Funde aus umfangreichen Ausgrabungen. Darunter zählen unter anderem die großen Flächengrabungen in der Römerstadt NIDA-Heddernheim, der Frankfurter Altstadt und im ehemaligen jüdischen Ghetto am Börneplatz. Sie werden jährlich durch neue Grabungen des Denkmalamtes ergänzt. Das Museum gliedert sich entsprechend seinen Sammlungen in die Abteilungen Prähistorie, Römerzeit und Frühes Mittelalter sowie Klassische Antike und Alter Orient; dazu gibt es eine museumspädagogische Abteilung. Innerhalb der Dauerausstellung sind einzelne Gläser aus Grabungszusammenhängen zu sehen.

Öffnungszeiten: Di-So 10-18 Unr. Mi 10-20 Uhr
Mo geschlossen; Sonntagsführungen: Treffpunkt um 11 Uhr im Foyer des Museums.

Es gilt der reguläre Eintritt. Die Führung ist kostenlos.

Glas / Werke Langen, Neue Stadthalle Langen
Südliche Ringstraße 77, 63225 Langen (Hessen)

www.neue-stadthalle-langen.de/lang-de/GlasWerke/c151.html

Sammlung zur **zeitgenössischen Glasmalerei**: Seit über 25 Jahren sammelt die Stadt Langen Werke der zeitgenössischen Glasmalerei. Die Stadt Langen verfügt aktuell über eine einzigartige Sammlung von etwa 100 Werken der zeitgenössischen Glasmalerei. Im Zentrum der Sammlung steht das Werk und Schaffen des international renommierten Glaskünstlers und ehemaligen Städel-Professors Johannes Schreiter. Seine Arbeiten, die sowohl in die Architektur der Neuen Stadthalle einbezogen wurden als auch in eigens geschaffenen Ausstellungsräumen präsentiert werden, zählen schon heute zu den wichtigsten Werken der Glasmalerei des 20. Jhd.

Öffnungszeiten für die Teilnehmer des FA V: Donnerstag, 27.9.12: 16-18 Uhr

Freitag, 28.9.12: 09-11 Uhr, Montag, 1.10.12: 10-12 Uhr

Am Sonntag, den 30.9.12 findet eine Großveranstaltung in der Stadthalle Langen statt. eine Besichtigung der Sammlung ist daher nicht zu empfehlen.

Kostenlose Parkplätze am Haus vorhanden.

Paulskirche

Paulsplatz 11, 60311 Frankfurt/M.

mit **Glasfenstern** von Wilhelm Buschulte aus dem Jahr 1988

Öffnungszeiten: tägl. 10-17 Uhr (bei Veranstaltungen kein öffentlicher Zugang)

Kaiserdom St. Bartholomäus

Domplatz 1, 60311 Frankfurt/M.

mit **Glasfenstern** in

- der Maria-Schlaf-Kapelle, ein Glasfenster des englischen Künstlers William Francis Dixon, 1881;
- der Wahlkapelle, fünf Glasfenster von Johannes Schreiter, 1993.

Öffnungszeiten: Heilige Messe im Dom: Montag bis Donnerstag: 8-20 Uhr; Montag bis Freitag: 8 Uhr
Freitag: 12-20 Uhr; Samstag: 18 Uhr; Samstag und Sonntag: 9-20 Uhr Sonntag: 10, 12 und 18 Uhr

St. Katharinenkirche

An der Hauptwache 1. 60313 Frankfurt/M. Frankfurts evangelische Hauptkirche

mit **Glasfenstern** von Charles Crodel: Ursprünglich waren die Fenster der Kirche einheitlich weiß oder gelblich verglast. Nach der historisierenden Außenrenovierung von 1869 bis 1873 wurden von 1873 bis 1906 die vier Fenster der Südwand von den Frankfurter Künstlern Eduard von Steinle und Alexander Linnemann neu

gestaltet. Diese Fenster wurden 1944 zerstört. Im Frühjahr 1953 wurde im Rahmen der Wiederaufbauplanung ein Wettbewerb unter acht namhaften Künstlern ausgeschrieben. Den Auftrag erhielt Charles Crodel, der nicht nur die Entwürfe lieferte, sondern die Fenster gemeinsam mit seiner Frau in der Mayer'schen Hofkunstanstalt in München selbst malte.

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag: 14-19 Uhr Sonntagsgottesdienst: 10 Uhr

MyZeil

Einkaufszentrum, Zeil 106, 60313 Frankfurt/M.

Ungewöhnliche Glasdach- und Glasfassadengestaltung des italienischen Architekten Massimiliano Fuksas von 2009.

Zimmerbestellung:

Für den FA V wurde ein Sonderkontingent vereinbart, welches nur über das beiliegende Zimmerbestellformular oder online abrufbar ist unter:

www.frankfurt-tourismus.de/cms/tourismussuite/-soko/FA_V_DGG_de.html

Nehmen Sie Ihre Zimmerbestellung bitte rechtzeitig vor.

Tagungskostenbeitrag:

DGG-Mitglied	€175,00
Nichtmitglied	€235,00
Schüler / Studenten	€65,00
Begleitung / Familienangehörige	€175,00

Überweisung auf Konto 55 606-602, Postbank Frankfurt
BLZ 500 100 60

Kennwirt „FA V 2012“, Namen angeben!

Hinweise:

Wegen der Photovoltaik-Messe 2012, die vom 24.-28.09.12 in Frankfurt am Main stattfindet, haben die Hotels auch für uns vom 27.-28.09.12 **Messepreise!** Aus diesem Grund beginnt der FA V am Freitag erst 12.00 Uhr.

Unterkünfte in anderen Orten des Rhein-Main-Gebietes können Sie auch buchen unter:

www.hrs.de oder

www.hotel.de.

Mit freundlichen Grüßen
gez. Dr. C. Schroeter-Herrel
Vorsitzende des FA V



Siehe unter anderem auch:

- PK 2009-3 DGG-Fachausschusssitzung FA V: Glasgeschichte und Glasgestaltung
Herbstsitzung, München, Deutsches Museum, 11.09.2009 - 13.09.2009
- PK 2010-2 DGG-Fachausschuss V: Glasgeschichte und Glasgestaltung
Vorträge der Sitzung 11.-13. September 2009 in München (Auszug dgg journal 9, 2010-2)
- PK 2010-3 DGG Fachausschuss V „Glasgeschichte und Glasgestaltung“
Tagung in Berlin, 17. bis 19. September 2010
- PK 2011-3 DGG Fachausschuss V „Glasgeschichte und Glasgestaltung“
Tagung in Wertheim-Bronnbach vom 23. bis 25. September 2011
-

Siehe unter anderem auch:

WEB PK - in allen Web-Artikeln gibt es umfangreiche Hinweise auf weitere Artikel zum Thema:
suchen auf www.pressglas-korrespondenz.de mit GOOGLE Lokal →

- www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2007-3w-dgg-eisenach-2007.pdf
- www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2009-2w-dgg-kerssenbrock-alchemists.pdf
- www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2009-2w-dgg-steppuhn-rotes-glas.pdf
- www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2009-2w-dgg-tagung-2008.pdf
- www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2009-3w-dgg-fav-tagung-2009.pdf
- www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2010-3w-dgg-fachausschuss-v-2010-ankuendigung.pdf
- www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2010-3w-dgg-fachausschuss-v-2010-programm.pdf
- www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2011-2w-dgg-fav-2011-wertheim.pdf
- www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2011-3w-dgg-agenda-glas-hindustan.pdf
- www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2011-3w-dgg-fav-2011-wertheim-einladung.pdf
- www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2012-3w-dgg-fav-2012-frankfurt-einladung.pdf
-

Vorträge der Sitzungen:

www.hvg-dgg.de/download/gremien/fa-v.html →

München 2009:

- [Fa509b-Benz-Zauner.pdf](#)
- [Fa509b-Kirsche.pdf](#)
- [Fa509b-Schaich.pdf](#)

Berlin 2010:

- [Fa510b-Lierke.pdf](#)
- [Fa510b-Mauerhoff.pdf](#)

Wertheim-Bronnbach 2011:

- [Fa511b-Lierke.pdf](#)
- [Fa511b-Mauerhoff.pdf](#)

